

## INHALT

---

[Bürgerdialog der Bundesregierung: Besseres Leben durch Bildung und Kultur](#)  
[Außerhalb und mittendrin. Musik als deutsche Leit\(d\)kultur – neues Musikforum erschienen](#)  
[GEMA und YouTube unterzeichnen Lizenzvertrag](#)  
[Air Berlin: Musikinstrumente als Handgepäck beantragen](#)  
[Impressum](#)

### **Bürgerdialog der Bundesregierung: Besseres Leben durch Bildung und Kultur**

---

Von April bis Oktober 2015 führte die Bundesregierung den Bürgerdialog „Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist“ durch. Insgesamt nahmen 15.000 Menschen an dem Dialog teil und diskutierten ihre Ansichten einer guten Lebensqualität. Auch der Deutsche Musikrat beteiligte sich mit einer Kooperationsveranstaltung an der Initiative. In direkten Gesprächen tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Bedeutung von Bildung, Kultur und Wissenschaft für eine bessere Lebensqualität in Deutschland aus. Am vergangenen Mittwoch wurde der [Regierungsbericht](#) über den Stand und die Entwicklung der Lebensqualität in Deutschland veröffentlicht, der die wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse des Dialoges zusammenfasst.

Hierzu **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Ergebnisse des Bürgerdialoges ‚Gut leben in Deutschland‘ der Bundesregierung sind ein Weckruf insbesondere an die Länder und Kommunen mehr in die bildungskulturelle Infrastruktur zu investieren. Mindestens drei Prozent ihres Haushaltansatzes sollte es den Ländern und Kommunen schon wert sein, insbesondere im ländlichen Raum, ein zukunftssicheres Lebensumfeld zu schaffen. Der Deutsche Musikrat begrüßt die konsequente Durchführung dieser Studie und rät eine Fortsetzung mit einer Evaluation an.“

### **Außerhalb und mittendrin. Musik als deutsche Leit(d)kultur – neues Musikforum erschienen**

---

Musikvermittlungsprojekte auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene helfen dabei, allen Kindern und Jugendlichen die Chance zur Teilhabe an Musik zu ermöglichen. Die musikalische Projektlandschaft bereichert die kulturelle Vielfalt, sie wächst kontinuierlich und ist lebendiger denn je. Es herrscht also allgemeiner Konsens darüber, dass Musik und soziale Verantwortung Hand in Hand gehen. Doch werden tatsächlich alle Menschen angesprochen? Wie verhält es sich mit der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf? Partizipieren pflegebedürftige und gebrechliche Menschen in gleicher Weise von der facettenreichen Musikwelt und -vermittlung? Außerdem beschäftigt uns die Frage: Wie ist es um den Berufstand des Musikers bestellt, was ist mit seiner sozialen Absicherung?

Das Musikforum enthält darüber hinaus das Supplement *DMR aktuell*, das Informationen aus den Projekten und Mitgliedsverbänden des Deutschen Musikrates bereitstellt.

Dies und vieles mehr im aktuellen Musikforum, zu bestellen unter:

Schott Music  
Leserservice - Postfach 36 40  
55026 Mainz  
Telefon: +49 6131 24 68 57  
Fax: +49 6131 24 64 83  
eMail: [Zeitschriften.Leserservice@schott-music.com](mailto:Zeitschriften.Leserservice@schott-music.com)  
Internet: [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de)

Das Musikforum wird vom Deutschen Musikrat in Zusammenarbeit mit Schott Music herausgegeben.

### **GEMA und YouTube unterzeichnen Lizenzvertrag**

---

Am Dienstag, 01. November 2016 unterzeichneten die GEMA und die Online-Plattform YouTube einen Lizenzvertrag, der auch den bisher vertragslosen Zeitraum seit 2009 abdeckt. Mit der Unterzeichnung des Vertrages erhalten die von der GEMA vertretenen 70.000 Musikurheber und Verleger wieder eine Vergütung für die Nutzung ihrer urheberrechtlich geschützten Musikwerke. Damit entfallen ab sofort die Sperrtafeln bei YouTube, die bisher vor Musikvideos geschaltet wurden, die urheberrechtlich geschütztes Repertoire der GEMA enthalten. **Prof. Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, [twitterte](#) den Erfolg für die Kreativen im Digitalen Zeitalter mit Zukunftsperspektive und seinen Glückwunsch an die GEMA.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### **Air Berlin: Musikinstrumente als Handgepäck beantragen**

---

Passagiere von Air Berlin können künftig anstelle eines Handgepäckstückes die Mitnahme eines Musikinstrumentes mit den Maximalmaßen 86 cm x 33 cm x 19 cm beantragen. Diese Regelung findet sich in den neuen [Allgemeinen Beförderungsbedingungen](#) (ABB) der Fluglinie. Die Mitnahme eines Musikinstrumentes als kostenfreies Handgepäck muss spätestens 24 Stunden vor Abflug per E-Mail an [medspecialrequest@airberlin.com](mailto:medspecialrequest@airberlin.com) beantragt werden, richtet sich allerdings nach den auf dem jeweiligen Flug zur Verfügung stehenden Kapazitäten. Bisher durften die Abmessungen des Handgepäcks die Maße 55 cm x 40 cm x 23 cm nicht überschreiten. Diese Regelung galt auch für Musikinstrumente. Für alle Instrumente, die größer sind, musste demnach ein Extrasitz gebucht werden.

---

Musikforum – Musikleben im Diskurs: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) oder abonnieren Sie die Zeitschrift unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

## Impressum

---

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates